

# Steinzeit

## Baustoffkunde nicht nur für Architekt :innen



Der Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V. und der Deutsche Werkbund Baden-Württemberg e.V. laden zu einer gemeinsamen Exkursionsreihe an besondere Orte ein.

Zahlreiche verschiedene Gesteine prägen die Landschaft in Baden-Württemberg vom Odenwald bis zum Alpenvorland, vom Oberrheingraben bis auf die Höhen des Schwarzwalds und der Schwäbischen Alb. Vulkane, Eiszeiten, Ozeane und tektonische Verschiebungen haben Spuren auf und unter der Erde hinterlassen. Die dadurch entstandenen Gesteine prägen nicht nur unsere Städte und Dörfer mit ihren Gebäuden, Straßen und Plätzen, sondern tragen auch zu ihrer Identität bei.

Welche Rolle spielen Naturwerksteine in der Architektur? Welche Vorteile haben Sie? Woher kommen die Fassaden der Häuser oder der Belag auf dem Dorfplatz?

Diese und viele weitere Fragen sollen im Rahmen der Exkursion auf die „Landesgartenschau Überlingen“ geklärt werden, ergänzt durch Fachvorträge und die Besichtigung des GeoMobils.

## 27. August 2021

Anreise: Parkmöglichkeit Überlingen: Park & Ride-Platz Nußdorfer Straße 50, über Bus-Shuttles sind die Ausstellungsbereiche der Landesgartenschau erreichbar.

12:30 Uhr **Fachlich orientierte Gruppenführung auf der Landesgartenschau Überlingen**

14:30 Uhr Empfang und Pause am GeoMobil des ISTE im Uferpark

15:00 Uhr **Die Naturwerksteine des Landes** Fachvortrag von Dr. Wolfgang Werner (Diplom-Geologe, Leitender Regierungsdirektor i. R.)

15:45 Uhr **Besichtigung des mobilen Informationszentrums „GeoMobil“: Erkundung der Steine-Erden-Industrie** mit Dr. Andreas Megerle (Dipl.-Geogr.) und Franziska Hauff (M.A. General Management)

anschließend **Abschlussdiskussion** und Ausklang der Veranstaltung durch selbstständige Erkundung des GeoMobils.

**Anmeldung** unter [bw@deutscher-werkbund.de](mailto:bw@deutscher-werkbund.de)

Die Teilnahme ist **kostenlos**, die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Diese Veranstaltung ist bei der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung beantragt.